

INHALT

Vorwort: Verhandeln statt schießen!	7
Eine politische Lösung des Syrienkrieges	11
»Kurdischer Herbst« oder »kurdischer Frühling«?	13
In Syrien wird ein Stellvertreterkrieg geführt	15
Rüstungsexporte einstellen!	16
Ein Stabilisierungsplan	19
Den Terrorismus austrocknen	21
Ein Waffenstillstand	22
Verhandlungen auch mit dem IS!	25
Keine Verhandlungsbasis?	26
Darf man mit mordenden Fanatikern verhandeln?	28
Mit Terroristen wird verhandelt – oft sogar erfolgreich	30
Der Hitler-Vergleich	39
Warum Gespräche immer das Mittel der Wahl sind	41
Mit wem beim IS verhandeln?	43
Verhandlungen auch mit der Al-Nusra-Front!	44
Will der IS überhaupt verhandeln?	45
Eine Teilung Syriens und des Irak?	50

Warum der IS im Irak und in Syrien unterstützt wird	53
Das Besondere am IS	58
Kämpfen bis zur Erschöpfung?	63
 Politischer Pazifismus ist die Notwendigkeit des Augenblicks	 65
Aus dem Afghanistankrieg lernen	66
Die Doktrin von Härte und Gnadenlosigkeit facht den Terror weiter an	68
Die eine, einfache Lösung gibt es nicht	70
Die Spirale der Gewalt durchbrechen	72
Planlos, ziellos, sinnlos	73
Nicht den gleichen Fehler in Libyen machen!	76
Eine politische Lösung für Mali!	78
 Nachwort: Naivität und Realismus	 81
 Über den Autor	 85
Anmerkungen	87
Literatur	95
Register	105